

Online-Kurs Informationen für interessierte Gemeinden

Wir haben gute Erfahrung damit gemacht, den Online-Kurs in Partnerschaft mit Gemeinden durchzuführen. Darum hier einige Details, wie dieser Kurs in das Gemeindeleben integriert werden kann.



Worum handelt es sich bei diesem Kurs?

Der Kurs „Familie im Dienst – Das Abenteuer, Gott gemeinsam zu dienen“ richtet sich an alle Eltern, die inmitten der Anforderungen von Gesellschaft, Beruf und Dienst in Gemeinde oder Mission eine gesunde Familie bauen wollen. Das Wort Dienst bezieht sich hierbei sowohl auf hauptamtliche als auch auf ehrenamtliche Mitarbeit und bezieht all die Situationen mit ein, in denen Menschen bewusst Gottes Wort und Werte in ihr persönliches Umfeld hineinbringen.

Der Kurs umfasst acht Einheiten zu grundlegenden Themen des familiären Alltags und möchte dazu beitragen, eine stabile Basis zu schaffen, auf deren Grundlage starke Familien gebaut werden, die mit Freude ihren Glauben leben. Hiervon profitieren die Familien selbst und ihr Umfeld schon heute; aber damit auch folgende Generationen und alle gesellschaftlichen Bereiche, in denen sich die Familienmitglieder engagieren.

Die Themen lauten wie folgt:

1. Familie – Gottes Erfolgsmodell
2. Der tägliche K(r)ampf um Zeit und Prioritäten
3. Liebe braucht eine Sprache
4. Starke Familien leben mit Gott
5. Stress und Krisen bewältigen
6. Hilfe, wir sind so verschieden
7. Familien im Dienst
8. Dafür wollen wir bekannt sein – Visionen und Ziele

Wie ist der Kurs aufgebaut?

Der Kurs umfasst 8 Einheiten à 2h, zu denen sich die Teilnehmer wöchentlich online via Zoom treffen. Dieses Format gewährleistet, dass auch Eltern mit kleinen Kindern einfacher an den Abendterminen teilnehmen können. Ergänzend zu diesen Treffen erhalten die teilnehmenden Paare vorab das Kursmaterial zugesandt, so dass die Inhalte im Alltag vertieft werden können. Innerhalb der einzelnen Meetings wechseln sich Phasen von Vortrag, privaten Paargesprächen und Austausch in Kleingruppen ab. Falls die Teilnehmer an einem Abend nicht teilnehmen können, schicken wir ihnen einen Link mit der Video-Aufnahme.

Wer bietet den Kurs an?

Angela und Andreas Frész sind langjährige Leiter und Mitarbeiter des Familiendienstes von Jugend mit einer Mission (YWAM) und Gründer des Familienzentrums in Hainichen/Sachsen. Während ihrer Arbeit vor Ort, sowie in zahlreichen Familienzentren weltweit konnten sie einen großen Erfahrungsschatz im Schulen und Begleiten von Paaren und Familien gewinnen, aus welchem sie die Inhalte für diesen Kurs herausgearbeitet haben. Dazu sind sie selber Eltern von zwei mittlerweile erwachsenen Kindern, sowie Großeltern von acht Enkelkindern und lassen ihre eigenen Erfahrungen im Laufe des Kurses einfließen.

Wie sind Anmeldung und Bezahlung organisiert?

Jedes teilnehmende Paar meldet sich selber online an und bezahlt selbständig den Kursbetrag. In der Gemeinde entsteht hierdurch kein Verwaltungsaufwand. Wenn ihr die Kosten für Teilnehmer übernehmen möchtet (Gesamtbetrag oder anteilig, z.B. als Mitarbeiterfortbildung), sprecht uns gerne im Vorfeld an.

Was können Gemeinden tun, um diesen Kurs zu unterstützen?

Gemeinden kommt eine Schlüsselrolle zu, wenn es darum geht, diesen Kurs großflächig bekannt zu machen und zu verbreiten. Hier kommen die Menschen zusammen, bauen Beziehungen, können im persönlichen Gespräch eingeladen und auf ihrem Weg durch den Kurs begleitet werden. Je nachdem, wie der Bedarf und die zeitlichen und personellen Ressourcen in der einzelnen Gemeinde sind, sind unterschiedliche Formen der Unterstützung und Zusammenarbeit möglich:

- **Werbung:** Einfach und ohne viel Aufwand lässt sich für den Kurs werben, indem Plakate aufgehängt, Flyer ausgelegt und verteilt und der Kurs mündlich z.B. in den Gottesdiensten, dem Familientreff oder den Krabbelgruppen vorgestellt wird. Durch persönlich ausgesprochene Einladungen an die einzelnen Familien können meistens mehr Menschen begeistert werden, als durch allgemeine Ankündigungen.
- **Menschen verbinden:** Sind mehrere Paare aus einer Gemeinde oder einer Region an der Teilnahme interessiert, macht es Sinn, diese miteinander in Kontakt zu bringen. So wird der Austausch über die Inhalte unterstützt und gefördert, dass teilnehmende Familien diese mit in die Gemeinde tragen.
- **Einen Rahmen schaffen:** Die acht Online-Einheiten können grundsätzlich eigenständig stehen bleiben. Möchte man zusätzlich die Gemeinschaft von Familien fördern und das neu Erlernte festigen, so macht es durchaus Sinn, z.B. durch ein Start- und ein Abschlusstreffen, den Kurs zu umrahmen. Ideen für ein **Startevent** könnten ein Dinner für die teilnehmenden Ehepaare, bei welchem diese sich bei einem leckeren Essen über ihre Familie unterhalten; eine thematisch hinführende Predigt im Gottesdienst oder auch ein Familien-Spaß-Tag sein. Als **Abschlussevent** bietet es sich an, mit den teilnehmenden Paaren in entspannter Atmosphäre in den Austausch darüber zu gehen, welche Impulse sie für ihren Familienalltag aus dem Kurs mitnehmen konnten und wie für sie persönlich weitere Schritte aussehen könnten. Bei größeren Gemeinden mit vielen teilnehmenden Paaren, deren Kinder betreut werden können oder keiner Betreuung mehr bedürfen, ist auch ein gemeinsames Anschauen der Einheiten vorstellbar.
- **Organisatorisch unterstützen:** Obwohl der Kurs als Onlineangebot so konzipiert ist, dass er zu Hause auf dem Sofa angeschaut werden kann, kann es Paare geben, die durch das Vermitteln eines Babysitters bei der Teilnahme unterstützt werden können.
- **Inhalte weitergeben:** Gerade dann, wenn viele Familien zur Gemeinde gehören, macht es Sinn, die Themen des Onlinekurses auch im Gemeindeleben zu vertiefen und gemeinsam nach weiteren Möglichkeiten und Formen der Umsetzung zu forschen.
- **Erinnern und motivieren:** Wir informieren euch, welche eurer Paare an dem Kurs teilnehmen. Dadurch können die verantwortlichen Mitarbeiter die Teilnehmer durch freundliches Nachfragen, kleine Nachrichten oder Herausforderungen zwischen den einzelnen Treffen erinnern, ermutigen und motivieren, die Themen auch zwischen den Kurseinheiten zu besprechen und in den Alltag zu integrieren.

- **Beten:** Ehe und Familie gehören zu den am stärksten umkämpften Bereichen in unserer Gesellschaft. Wenn Mitarbeiter der Gemeinde für die teilnehmenden Paare beten (z.B. mit Gebetspatenschaften), trägt das dazu bei, dass die Inhalte des Kurses auf fruchtbaren Boden fallen und dadurch Gutes entsteht.
- **Weiterempfehlen:** Wenn Paare und Familien einer Gemeinde gestärkt aus diesem Kurs hervorgehen, dann wäre es toll, wenn der Kurs innerhalb der Gemeinde, aber auch darüber hinaus, z.B. innerhalb der Allianz oder Pfarr-Region, weiterempfohlen wird. So können immer mehr Familien von diesem wiederkehrenden Angebot profitieren.

Fragen? Ideen?

Kontaktiere uns unter kurs@familie-im-dienst.com

Informationen und Zeugnisse zum Kurs: www.familie-im-dienst.com/online-kurs

Dieser Kurs wird durchgeführt von:

Angela und Andreas Frész

Jugend mit einer Mission Hainichen

Berthelsdorfer Str. 7

09661 Hainichen

www.jmem-hainichen.de

